



Für den Erhalt der Unnaer Stadtkirche spendete der Lions Club Via Regis – und er will damit Vorreiter sein.

FOTO: HENNES

10.000 Euro für die Kirche

UNNA. Der Schaden, den Sturm Friederike an der Stadtkirche hinterließ, ist immens. Nicht alle anfallenden Kosten deckt die Versicherung. Der Lions Club Via Regis setzt nun ein Zeichen, dem andere folgen sollen.

Von Stephanie Tatenhorst

Eine Spende über 10.000 Euro übergab der Lions Club Via Regis am Freitag an Pfarrer Johannes Döring und Su-

perintendent Hans-Martin Böcker. „Wir müssen helfen und ein Zeichen setzen, damit andere uns folgen“, sagte Clubpräsident Ekkehard George. Denn: Bei der Stadt-

kirche handele es sich um ein Wahrzeichen. „Ob katholische oder evangelische Kirche, das ist völlig egal.“

Dankbar zeigte sich Pfarrer Döring über die Spende: Alleine könnte die Kirchengemeinde lediglich einen Bauzaun aufzustellen und vor Lebensgefahr warnen. „Wir sind komplett auf Hilfen angewiesen und erhoffen und wünschen uns einen Nachahmungseffekt.“ Dass der Serviceclub wieder einmal Vorreiter war, nahm auch Super-

intendent Hans-Martin Böcker erfreut zur Kenntnis. „Es ist großartig, dass sie so einen Aufschlag machen.“

Dass die 10.000 Euro allerdings nur ein Tropfen auf den heißen Stein sind, erklärte jedoch Architektin Gerti Volkery. Der Sturmschaden und die dabei entdeckten Mängel an der bröckelnden Turmfassade würden die Millionengrenze übersteigen. „Das ist ein Projekt, was uns über mehrere Jahre beschäftigten wird“, so Volkery.